

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein für uns alle außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu und eine ungewöhnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Weihnachtszeit heißt für viele Menschen, dass sie ihre Familien in einer besinnlichen Atmosphäre treffen und Zeit miteinander verbringen - ich wünsche uns allen, dass trotz der Pandemie, einige Begegnungen möglichen sein werden. Denken Sie aus Mitmenschlichkeit bitte stets an die Gesundheit aller.

Am Freitag, den 13.11.2020, jährte sich zum 20. mal der Rauchwarnmeldertag in Deutschland. Seit Einführung der Rauchwarnmelderpflicht in Niedersachsen sind schon einige Jahre ins Land gegangen und wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, Ihre Rauchwarnmelder regelmäßig zu überprüfen. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit, wenn viele Kerzen brennen, ist die Gefahr für ein Zimmer- oder Wohnungsbrand besonders hoch: Rauchwarnmelder retten Leben! Die „technischen Lebensretter“ können aber nur helfen, wenn diese regelmäßig auf ihre Funktion überprüft und bei Mängeln ausgetauscht oder instandgesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

## Herzlichste Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Rene Corterier  
Ortsbrandmeister

## Einsatzberichte: PKW-Brand

Im Jahr 2020 wurde die Ortsfeuerwehr Dedensen bereits dreimal zu einem brennenden PKW alarmiert. Zwei Einsätze davon ereigneten sich in den letzten drei Monaten.

Am 08.09.2020 gegen 08:30 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Dedensen zu einem PKW-Brand auf die Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Dortmund alarmiert.

Da die Örtlichkeit zunächst nicht klar war, wurde neben der Ortsfeuerwehr Dedensen auch die Ortsfeuerwehr Garbsen alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war aufgrund der starken Rauchentwicklung direkt festzustellen, dass die Einsatzstelle im Zuständigkeitsbereich der Ortsfeuerwehr Dedensen lag. Zwei Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Garbsen rückten ebenfalls an, konnten die Einsatzstelle allerdings nach kurzer Zeit wieder verlassen. Die Einsatzkräfte löschten das in Vollbrand stehende Fahrzeug mit Wasser und Schaum ab. Sowohl der Fahrer als auch der Beifahrer blieben unverletzt.

Während des Einsatzes wurden zwei Fahrspuren gesperrt, wodurch es zu Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn kam. Der Einsatz war gegen 10 Uhr beendet.



Am Dienstag, den 13.10.2020, wurde die Ortsfeuerwehr Dedensen um 04:15 Uhr erneut zu einem PKW-Brand auf die Bundesautobahn 2, diesmal in Fahrtrichtung Berlin, alarmiert.

Ein PKW ist während der Fahrt in Brand geraten. Der Fahrer konnte das Fahrzeug auf dem Seitenstreifen zum Stehen bringen und hat anschließend die Feuerwehr alarmiert. Der Fahrer blieb unverletzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Fahrgastraum nahezu vollständig in Vollbrand. Die Einsatzkräfte löschten das Fahrzeug zunächst mit Wasser und anschließend mit Schaum unter Atemschutz ab. Während und nach den Löscharbeiten kam eine Wärmebildkamera zur Kontrolle zum Einsatz.

Mit Beginn des Berufsverkehrs bildete sich ein Stau. Der Einsatz war nach ca. 2 Stunden beendet.

## Einsatzübersicht 2020

19. 14.08.2020 01:08 Uhr  
Person im Wasser (Tauchgruppe),  
Langenhagen / Silbersee

20. 17.08.2020 20:04 Uhr  
PKW von BAB2 abgekommen, De-  
densen / BAB 2

21. 29.08.2020 09:30 Uhr  
Brandsicherheitswachdienst  
Grundschule, Dedensen

22. 08.09.2020 08:26 Uhr  
PKW-Brand auf BAB 2, Dedensen /  
BAB 2

23. 09.09.2020 19:03 Uhr  
PKW im Wasser (Tauchgruppe),  
Luthe (Wunstorf)

24. 12.09.2020 20:10 Uhr  
Ertrunkene Person, Langenhagen /  
Silbersee

25. 22.09.2020 15:56 Uhr  
Eingeklemmte Person nach VU,  
Dedensen

26. 13.10.2020 04:15 Uhr  
PKW-Brand außerorts, Dedensen /  
BAB 2



## Wir über uns - der „außergewöhnliche“ Leistungsnachweis!

Bei jedem Brand entstehen giftige Rauchgase, die innerhalb kürzester Zeit zu schweren gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen. Je nach Atemgift ist es daher erforderlich besondere Schutzausrüstung zu verwenden. Einige unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden haben daher eine Ausbildung als „Atemschutzgeräteträger“ absolviert und können in der Innenbrandbekämpfung sowie bei der Menschenrettung bei Gebäudebränden eingesetzt werden.

Bei Bränden geht das größte Risiko vom Brandrauch aus - fünf Atemzüge sind tödlich! Rauchwarnmelder retten Leben!

Da diese Tätigkeit körperlich sehr anspruchsvoll ist, müssen die Einsatzkräfte die Leistungsfähigkeit jährlich unter Beweis stellen. Dies wird normalerweise auf der Atemschutzübungsanlage in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Ronnenberg durchgeführt. Wie aber in vielen Bereichen, wurden auch dort die Kapazitäten aufgrund der Corona-Pandemie aus Hygienegründen heruntergefahren, so dass hier Alternativen geschaffen werden mussten. Das Niedersächsische Innenministerium hat ausnahmsweise zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in Niedersachsen die Durchführung mit eigenen Mitteln und Geräten erlaubt und wir haben von dieser Möglichkeit auf Zugebene (Ortsfeuerwehren Dedensen, Gümmer und Lohnde) umgehend Gebrauch gemacht: Die Ausbildung wurde ins Freie verlegt und besondere Hygienemaßnahmen im Rahmen der Ausbildung ergriffen. Die Kameradinnen und Kameraden haben diverse Übungen auf dem Gelände des Klärwerks Gümmerwald durchgeführt und konnten damit ihre Tauglichkeit unter Beweis stellen. So können sie weiterhin als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden und die Einsatzbereitschaft ist auch in Corona-Zeiten gegeben.



### Neue Wärmebildkamera

Anfang November diesen Jahres konnten wir unsere zweite Wärmebildkamera in den Dienst stellen.

Nun kann sich sowohl der Angriffstrupp als auch der Sicherheitstrupp jeweils mit einer Wärmebildkamera ausrüsten. Der Angriffstrupp führt die Menschenrettung und Brandbekämpfung durch und der Sicherheitstrupp steht zur Rettung der eingesetzten Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung. Im Brandeinsatz können mit den Wärmebildkameras Personen im Rauch schnell gefunden werden, wodurch sich die Rettungszeit verkürzt und die Überlebenschancen steigen.



Die Wärmebildkamera wurde aus Spenden und mit Unterstützung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V. beschafft.

### Übungsdienst: Aufzugsbefreiung

Ende September 2020 hatten wir die Möglichkeit im Rahmen des Übungsdienstes eine Einweisung durch die Deutsche Bahn zur Aufzugsbefreiung zu erhalten.

Ein Mitarbeiter der Deutschen Bahn zeigte uns am Bahnhof Dedensen-Gümmer die Technik, die hinter dem Aufzug steckt, und erläuterte die Funktionsweise. Er zeigte die einzelnen Schritte, mit denen schnellstmöglich eine Öffnung des Aufzugs möglich ist, und jede Kameradin / jeder Kamerad hatte die Möglichkeit diese selbst einmal auszuführen.



Für den Notfall sind wir nun mit dem nötigen Wissen versorgt die Personen optimiert aus dem Aufzug zu befreien.

Seit Anfang November befinden wir uns aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen wieder im Lockdown. Daher ruht der Präsenz-Dienstbetrieb für alle Abteilungen der Ortsfeuerwehr Dedensen vorerst für den gesamten Monat. Wie auch schon in der ersten Jahreshälfte haben wir unseren Online-Übungsdienst wieder aufgenommen.

SPENDENKONTO  
Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank  
Kontoinhaber: FV der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V.  
IBAN: DE77 2519 0001 0918 8827 00

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank  
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen  
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00  
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

DIENTSGEBÄUDE  
Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze  
Ortsfeuerwehr Dedensen  
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze  
☎ 05031 / 74099  
✉ ofw-dedensen@htp-tel  
🌐 www.feuerwehr-dedensen

IM NOTFALL ☎ 112

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)  
Rene Corterier  
Altes Dorf 10a  
30926 Seelze  
☎ 0162 / 2795068  
✉ rene-cortier@feuerwehr-dedensen.de

